

offensichtlich nicht fähig war, sie da herauszuholen, wurde mir offenbar, dass dies eine Zulassung Gottes war. Zulassung, nicht Verführung, denn GOTT führt den Menschen nicht in die Sünde. Er liess den Bösen gewähren. Aber es kam der Zeitpunkt, da sich diese Frau von dieser Sünde abkehrte. Sie wurde ein grandioser Mensch und hatte eine Gruppe von Menschen um sich, die sie führte. Wäre sie nicht immer wieder in Sünde gefallen, wäre sie sehr unbarmherzig und hart mit den schwachen und fehlerhaften Menschen gewesen.

So viele Male habe ich erlebt, dass aus Menschen Grossartiges wurde, denen der Böse schrecklich zusetzen durfte. Ja es scheint, dass GOTT es geradezu liebt, aus dem Elend Grosses wachsen zu lassen. Schau, aus dem Elend, das ich bin, hat Er den Schwert-Bischof berufen. Gib also Acht! Pfusche nicht in die Arbeit Gottes hinein. Das würde nicht gut herauskommen. Er ist der Müller, der mahlt – bekanntlich langsam, aber sicher. Amen!

Predigtauszug vom 14. November 2010



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem ✚ VATER und dem ✚
SOHN und dem ✚ HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Feindesliebe Gottes Wege

Meine Lieben, euer Hiersein freut mich. So habe ich mit eurem Dasein und Gebet eine Hilfe beim Hintreten zum Altare Gottes. – Denkst auch du, dass der HEILAND keine Leiden mehr trägt, da Er auferstanden und im Himmel ist? Das ist ein Irrtum. „Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt; ...“ (1 Kor 6,19) Der Geist Gottes, der HEILIGE GEIST, ist so gewaltig, dass Er eine eigene Person in GOTT ist. Da Er der Geist des VATERS und der Geist des SOHNES ist, wohnt durch den HEILIGEN GEIST die Allerheiligste DREIFALTIGKEIT in dir.

Wir sind also Tempel Gottes. GOTT wohnt in uns, obwohl wir alle mehr oder weniger sündhaft sind. Wenn du nun sündigst, muss das der Geist Gottes, der in dir wohnt, ertragen. Er leidet also in dir! Da du aber GOTT zu lieben suchst trotz deiner Schwächen, wird es dich schmerzen, wenn du sündigst, und das ist Gottes Schmerz in dir. Oder anders gesagt: Du darfst mittragen am Schmerz Gottes – wunderbar!

Liebet eure Feinde

Paulus schreibt: „Wenn ich mit den Zungen der Menschen und der Engel rede, doch Liebe nicht habe, bin ich ein tönendes Metall oder eine klingende Schelle. Und wenn ich Prophetengabe besitze und um alle Geheimnisse weiss und alle Erkenntnis, und wenn ich allen Glauben habe, dass ich Berge versetze, doch Liebe nicht habe (Anmerkung des Schwert-Bischofs: dem Nächsten oder auch mir selber nicht verzeihe), so bin ich nichts. Und wenn ich all meine Habe austeile [zur Speise für die Armen] und wenn ich meinen Leib hingebe zum Verbrennen (Anmerkung des Schwert-Bischofs: und wenn ich täglich hundert Rosenkränze beten würde), doch Liebe nicht habe, nützt es mir nichts.“ (1 Kor 13,1ff)

Da ist zum Beispiel ein Muslim und man verurteilt ihn wegen seines Glaubens. Ein anderer macht offensichtlich etwas falsch und man sagt: „Wie kann der nur!“ Meine Lieben, JESUS spricht: „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, [tut Gutes denen, die euch hassen,] und betet für sie, die euch verfolgen [und verleumdern] ...“ (Mt 5,44f) Mit der Zeit kann man das. Ich habe es auch lieber, wenn mir der Nächste Freude bereitet. Aber du musst doch keinen Groll gegen den haben, der dich ärgert. Oft erlebe ich, dass derjenige, der seinen Nächsten anklagt, selber Schuld am Verhalten des Nächsten trägt.

Wenn du also wissen willst, wie du vor GOTT stehst, dann prüfe deine Liebe an dem, der dich verärgert. Sei weiterhin freundlich zu ihm. Wenn du das nicht kannst, dann komm zu mir, damit ich dir helfe. Nichts ist unmöglich! Du willst doch an deiner Vollkommenheit arbeiten. Wenn du immer so bleibst, wie du bist, was wäre das für ein fades Leben. Jeder hat seine Schwächen, an denen er arbeiten muss. Ist es nicht interessant und abenteuerlich, sich in dieser Liebe zu üben? Erst wenn du diese Liebe lebst, wirst du frei und glücklich sein.

Das heilige Mädchen Maria Goretti

Maria Goretti ist ein glänzendes Beispiel der Feindesliebe. Gerade elf Jahre alt, wurde sie von einem 19-jährigen Jungen mit 14 Messerstichen tödlich verletzt, weil sie sich gegen die Vergewaltigung wehrte. Sie vergab ihrem Peiniger: „Ich verzeihe ihm und bete für ihn; ich will ihn bei mir im Himmel haben“, und starb anderntags. Der Junge wurde zu 30 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Dort erschien ihm eines Tages Maria Goretti, mit duftenden Lilien umgeben. Ob dieser Erscheinung ging der Mann in sich und wurde wegen guter Führung vorzeitig aus der Haft entlassen. Darauf bat er Marias Mutter um Vergebung, begleitete sie zur Weihnachtsmesse und bat dort die ganze Gemeinde um Vergebung. Bald darauf trat er als Laienbruder in den Kapuzinerorden ein.

Bei GOTT ist kein Ding unmöglich! Die Gnade kann alles erwirken. Denn GOTT sucht nicht den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre und lebe. Aber du musst verzeihen, beten und glauben, dass GOTT die Bekehrung erwirken kann, auch wenn es für dich hoffnungslos scheint. Tust du das nicht, verdammst du diese Seele insgeheim. Wunderbar der Mensch, dem Gemeinheiten nichts mehr anhaben können. Denn bist du ganz in GOTT, wirst du vom Lichte Gottes so überflutet, dass die Bosheiten der Menschen von dir wie abperlen. Fressen sich diese aber in dich hinein, dann bist du

vom HERRGOTT noch nicht durchdrungen. Ihr Männer, ahmt den hl. Josef nach. Ihr Priester, seid CHRISTUS ähnlich. Ihr Frauen, nehmt Maria als Vorbild.

Der Schutzengel deines Feindes

Dein Nächster, und sei er auch dein Feind, hat eine Seele. Und wo eine Seele ist, da ist auch ein Schutzengel. Zeigst du deinem Nächsten Abneigung oder verweigerst du ihm den Gruss, dann zeigst du diese Abneigung oder verweigerst den Gruss auch seinem Schutzengel. Dafür wird dich dieser Engel vor Gottes Thron einmal anklagen. Also, wenn du schwer hast, auf deinen Nächsten zuzugehen, dann freunde dich mit dem Schutzengel dieses Menschen an.

Vor Jahren wurde mir eine an und für sich rechtschaffene Person gezeigt, die aber selten oder nie an ihren Schutzengel dachte. Bei ihrem Tod erkannte sie in einem Augenblick all das, was ihr Schutzengel für sie getan hatte: täglich hundert und tausend Mal den Bösen vertrieben, so unzählige Male zur Hand gegangen, begleitet und beschützt, alle Geduld gehabt und so vieles, von dem sie keine Ahnung hatte. Zudem erkannte sie nun die unfassbare Schönheit und Gewalt des Engels. Diese Frau war so ergriffen, dass sie aus Scham gestorben wäre, wenn sie noch gelebt hätte. Was tat nun ihr Engel? Er nahm sie an der Hand und führte sie vor Gottes Thron.

Geh zu deinem Schutzengel und bitte ihn, dass er sich mit dem Schutzengel deines Nächsten bespricht. Vielleicht kommt er dann zurück und zeigt dir, dass du schuldig bist. Dies zu wissen, ist wichtig. Denn jeder muss für sich selber vor dem Throne Gottes Rechenschaft ablegen.

Gottes Wege

Wenn man das Leben mancher Heiliger anschaut, stellt man immer wieder fest, dass viele keine rühmliche Vergangenheit hatten. Und ich sage: GOTT hat dies zugelassen! Sie mussten dies erleben. Denn hätten sie diese Fehler nicht gemacht, wären sie stolz oder hart dem Nächsten gegenüber geworden. „O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Ratschlüsse und wie unerforschlich seine Wege!“ (Röm 11,33)

Als Beichtvater kannte ich eine Frau – sie ist mittlerweile gestorben –, die immer wieder in Ehebruch fiel. Als ich mich dann einmal schmerzerfüllt vor GOTT hinkniete, um die Schuld bei mir zu suchen, da ich als Beichtvater
